



Detailansicht des Registereintrags

Markus Witt

Stand vom 23.05.2024 22:36:27 bis 10.06.2025 12:15:18

Natürliche Person

Registernummer:	R005892
Ersteintrag:	12.04.2023
Letzte Änderung:	23.05.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	14.03.2024
Tätigkeitskategorie:	Beratungsunternehmen, selbständige Beraterin oder selbständiger Berater

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Keine Finanzierungsquelle

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

0,00

Mitgliedschaften (2):

1. International Council on shared parenting (ICSP)
2. Väteraufbruch für Kinder e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (13):

Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Diversitätspolitik; Familienpolitik; Geschlechterpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Gesundheitsförderung; Öffentliches Recht; Rechtspolitik; Strafrecht; Zivilrecht; Staatsorganisation; Sonstiges im Bereich "Staat und Verwaltung"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Ich setze mich für eine kooperative Elternschaft auch nach Trennung ein. Wo dies nicht möglich ist, zeige ich Lösungsmöglichkeiten in Jugendhilfe und Justiz auf, um insbesondere in hochstrittigen Fällen Kinder besser vor den Belastungen der Eltern / eines Elternteils zu schützen.

Dabei wirke ich auf einen Austausch zwischen Wissenschaft, Recht und Praxis national und international hin.

An die Politik trete ich dabei durch Stellungnahmen zu Themen und Gesetzesvorhaben sowie durch persönliche Gespräche sowie Teilnahme an Fachveranstaltungen heran. Situationsbedingt wird dabei auch mit anderen Vereinen / Verbänden öffentlich kooperiert, soweit übereinstimmende Ziele verfolgt werden. Die politische Betätigung soll sich dabei an nachvollziehbaren Fakten und Praxiserfahrungen orientieren.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Reform des Familienrechts

Beschreibung:

Es wird angestrebt, das Familienrecht deeskalativ und konsensfördernd weiterzuentwickeln. Dabei soll insbesondere die gemeinsame elterliche Verantwortung betont und gestärkt werden. Zudem soll eine bessere Qualifizierung und Fortbildung von Fachkräften in diesem Bereich erreicht werden und auf positive Erfahrungen aus Nachbarländern und anderen Staaten zurückgegriffen werden um zu einer Verbesserung des Familienrechts und der Unterstützung von getrennten Eltern und deren Kindern zu gelangen.

Betroffenes geltendes Recht:

BGB [alle RV hierzu]; FamFG [alle RV hierzu]; StGB [alle RV hierzu]; SGB 8 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Diversitätspolitik [alle RV hierzu]; Familienpolitik [alle RV hierzu]; Geschlechterpolitik [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Rechtspolitik [alle RV hierzu]; Zivilrecht [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro